



Aktenzeichen: 83-2/Zu, 83/As

Datum: 21.11.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss Stadtrat

**Wirtschaftsplan 2025 für den Eigen- und Wirtschaftsplan Frankenthal (Pfalz - EWF -**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

I. Der Wirtschaftsplan des EWF für das Wirtschaftsjahr 2025 bestehend aus

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Investitionsplan
- Stellenübersicht
- Anlage 1 (Festsetzungsbeschluss)
- Anlage 2 (Erläuterungsbericht)

wird gemäß §§ 4, 8 Abs. 2 Betriebssatzung i. V. m. § 32 Abs. 2 GemO und § 2 Eig-AnVO festgestellt.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

## **Begründung:**

### **I. Vorbemerkungen Wirtschaftsplan 2025**

Die Gliederung des Wirtschaftsplanes sieht folgende Unterteilung vor:

- Entsorgungsbetriebe (Gebührenhaushalte)
  - Abfall
  - Abwasser
  
- Wirtschaftsbetrieb
  - Straßenreinigung, Winterdienst, Transport
  - Straßenunterhaltung
  - Grünanlagenpflege
  - Werkstätten / Hilfsbetriebe
  
- Friedhofswesen (Gebührenhaushalt)

In der Stellenübersicht des Betriebes sind 224,5 Stellen ausgewiesen. Gegenüber dem Plan 2024 bedeutet dies eine Mehrung von 3,75 Stellenanteile. Detailangaben befinden sich in der Stellenübersicht.

Der Gebührenhaushalt Abfallentsorgung weist einen geplanten Jahresverlust in Höhe von -307 T€ aus.

Im Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung ist ein positives Ergebnis in Höhe von 107 T€ geplant.

Unter Berücksichtigung der Planzahlen der Einrichtungen Abfall und Abwasser ergibt sich ein Ergebnis von - 200 T€ für die beiden Gebührenhaushalte.

Bei dem Wirtschaftsbetrieb mit seinen unterschiedlichen Sparten beträgt das Gesamtergebnis lt. Planung -406,4 T€.

Im Ergebnis beinhaltet sind entsprechende Weiterverrechnungen der Tarifierhöhungen und entsprechende Anpassung der Verrechnungssätze sowie die Annahme der Vollauslastung ohne personelle Ausfälle und ohne Berücksichtigung möglicher witterungsbedingter Auftragsverluste (siehe auch weitere Ausführungen im Erläuterungsbericht in der Anlage 2 zur Drucksache).

Im Bereich Friedhofswesen beträgt das Ergebnis laut Planung -196,5 T€.

Im Jahresergebnis enthalten sind u. a. die geplanten Kosten für die Unterhaltung des Grüngürtels i. H. v. 466 T€. Diese werden, weil nicht gebührenfähig, vom städtischen Haushalt getragen und unter den „Umsatzerlösen gebührenneutraler Leistungen“ ausgewiesen. Nähere Ausführungen zum städtischen Kostenanteil der Friedhofsplanung 2025 finden sich auch in der Drucksache-Nr. XVIII/0232.

Der Gesamtbetrieb schließt mit einem Planergebnis von -802,9 T€ ab.

Bei den Investitionen ist eine Gesamtsumme von 4.043 T€ vorgesehen.

Bei der Abfallentsorgung sind mit geplanten 990 T€, u. a. diverse Ersatzbeschaffungen bei Abfallbehältern/-containern (50 T€) und die Ersatzbeschaffung von zwei Müllfahrzeugen mit herkömmlichen Antrieb (je 350 T€) vorgesehen.

Der Anteil der Abwasserbeseitigung an den Gesamtinvestitionen beträgt 2.197 T€ und beinhaltet im Wesentlichen die Erneuerung des Mischwasserpumpwerkes Stuernheimer Weg einschließlich der Druckleitung (870 T€), Erneuerungen der Hausanschlussleitungen Steinstraße in Kooperation mit den Stadtwerke und dem Tiefbaues der Stadt Frankenthal (360 T€), Erneuerung der Hausanschlüsse (180 T€), diverse Kanalbaumaßnahmen sowie den Investitionskostenanteil an der BASF-Kläranlage (120 T€).

Im Bereich des Wirtschaftsbetriebes beträgt der Anteil an den Gesamtinvestitionen 524 T€. Davon sind 450 T€ Ersatzbeschaffungen im Fahrzeugbereich (s. auch Erläuterungen zum Investitionsplan).

Im Bereich Friedhofswesen belaufen sich die geplanten Investitionen auf 332 T€, wovon u. a. 100 T€ auf die Neuanlage von Grabfeldern, weitere 50 T€ auf die Erneuerung der Wasserleitung auf dem Friedhof anfallen und 50 T€ auf Ersatzbeschaffungen im Fahrzeugbereich. Weitere 35 T€ entfallen auf Planungskosten für Vorarbeiten bei der Gestaltung der Freiflächen und 40 T€ für eine Eigenverbrauchstankstelle auf dem Betriebsgelände im Schlachthausweg (s. auch Erläuterungen zum Investitionsplan).

Detaillierte Erläuterungen zum Wirtschaftsplan erfolgen im Betriebsausschuss in der Sitzung am 09. Dezember 2024.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer  
Oberbürgermeister

Anlagen  
Wirtschaftsplan -EWF- 2025  
mit Anlagen